

sumet wort von der glorien **N**un  
 der mensche der da salt unde owl  
 machte zu hant fliegen nach  
 diesem leben **I**n das ewig leben  
 wan das er in das segesma ge  
 twungen wort **I**n wurde von  
 der dangelichen sünde wegen **E**t  
 wa vil zites wan mit nichte  
 wort das angliche gotis von nie  
 mande gefeschen es si den daz er  
 mit pmen vergolten habe den  
 minsten overling **D**er dangelichen  
 sünde wan es mis ein iglicher  
 als luter sin vor den ingange  
 des paradises als er was in der  
 onschuld **D**es tautes das seite  
 ist das si die glorie des himlischen  
 gutes minnet aber mit die ma  
 sel die wizen **I**nre gelant habe  
 mit vnsere verdienhat sin der  
 der man ons schuldic was ge  
 west **O**b wer dangelich sünde  
 mit getan heten wan in der  
 selben zit mochten under gute  
 overck geschehen sein **D**ie  
 dangelichen sünde geschachen  
 furbas wir müssen auch der nach  
 dand von der dangelichen sünde  
**I**n worten haben **D**ie müssen et  
 etliche wlt dar zu luten das w  
 da von erlediget werden **V**on  
 dem was von onschuld haben  
 von den overcken onser huse  
 wachsen solte des ewigen  
 lebens **D**as sibende wlt ist das  
 die dangelichen sünde diele erfache  
 sint totlicher sünde **U**nd das in  
 oner hande wise **U**nd also hast  
 du da abman **I**n dem nachsten  
 titel da man spricht das die  
 getat die da ist an ir selber

dangelich werden mag dötlich in oner  
 hande wise **U**nd dis ist auch sünd  
 lich zu merlene **R**echt als man zu  
 dem die sünde vgeben wer dent  
 das man her nach nimmerme ge  
 sunden welle **A**lso wort auch in  
 dreer gegenwertkeit die dangeliche  
 sünde mit vregen **W**an lasse si  
 dem in einen furfasse **U**nd im  
 wercken **V**on den siben haupt  
 sünden in einer gemainde **xij**

**D**er unvollliche sünde anuung  
 ist nur ems **U**nd zweyer  
 hande wortzelen **U**nd  
 dreier hande sünunge **E**in siben  
 formiges houbt das ewige houbt  
 kusen vor hoffart nach dem das  
 gesprachen ist ein anuung aller  
 sünde ist die hoffart **A**ber es ist  
 zweier hande wortzelen das ist  
 die forchte von der man sich los  
 lich dienütiget **U**nd die minne  
 die da loslich erzundet **D**och het  
 ein igliche vorchte wen er sprug  
 von der minne **W**an niemant wer  
 tet etwas zu verliessende **E**s  
 siben das er es minne **E**s ist auch  
 dreier hande sünunge **D**er sünde  
 das sint die dreue die in der volte  
 sint **D**as ist der begude des flin  
 sthes **U**nd die begude der augen  
**U**nd die hoffart des lebens  
**A**ber das siben formige houbt  
 ist die hochfart **U**nd mude **U**nd  
 gorn **U**nd drachheit **U**nd gütkeit  
**U**nd frashheit **U**nd amkeitheit  
**U**nd von isen sint fünf gant  
 lich **U**nd zwos fleische **D**reue  
 siben sünde beschuge sol man  
 also **Z**u sammen lesen **A**msfer will  
 der wort entordent **E**ntweder